

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „maschinenwart“ vom 25. Dezember 2020, 17:44

Hallo zusammen,

habe mir endlich meinen Z390 zusammengebaut. Da es hier und im englischsprachigen Forum dafür sehr ausführliche Anleitungen gibt, war es auch ziemlich einfach. Vielen Dank an [JimSalabim](#) @CaseySJ und alle anderen Mitwirkenden.

Noch habe ich den Rechner nicht produktiv genutzt, er macht aber einen sehr soliden Eindruck und im Gegensatz zu meinem X299 ist auch die Bootzeit erheblich kürzer! Beim Anpassen der config.plist sind mir aber ein paar Dinge an der USB Konfiguration aufgefallen, welche mir nicht gefallen haben.

Eigentlich soll ja die USBInjectAll.kext, nach der Einbindung einer ~~USB-PortMap.amf~~ bzw. einer USB-PortMap.kext, deaktiviert werden. Nach der Deaktivierung funktionierten die USB-Ports aber nicht mehr wie sie sollten und mit dem sleep/wake gab es auch einige Probleme.

Da habe ich mich kurzerhand entschlossen, mir eine eigene PortMapping.kext zu erstellen. Dadurch kann ich jetzt auch auf ein paar Dateien verzichten und alle Ports werden korrekt eingebunden. Außerdem funktionieren jetzt sleep/wake und WOL nahezu perfekt, selbst mein Thunderbolt Audiointerface wacht wieder auf und ist Betriebsbereit!

So sieht mein EFI-Ordner aus:

EFI-Ordner

Hier ein Auszug der Info.plist meiner USBPorts.kext:

Info.plist

Die USBPort.kext habe ich Schritt für Schritt nach der Anleitung von "Dortania" gefertigt und anschließend nochmal mit dem "Hackintool" etwas verfeinert.